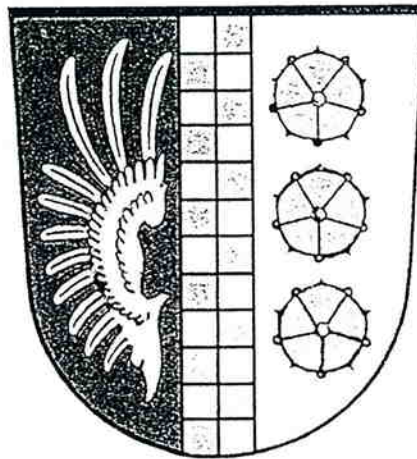


GEMEINDE LANDSBERIED
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MAMMENDORF
LKR. FÜRSTENFELDBRUCK
REG.BEZIRK OBERBAYERN

1. Änderung des Bebauungsplanes „Flurstraße“



PLANUNGSBÜRO

Architekt Dipl.-Ing. Eckardt
Landsberger Straße 80
86938 Schondorf a.A.
Telefon: 08192 - 246
Telefax: 08192 - 297
D2Fu: 0172 - 27 37 57 3

Landsberied, den 18.02.99

Schondorf, den 11.12.1998

K. Hillmeier
1. Bürgermeister



Th. J. Eckardt
Arch. Dipl. - Ing.

Bestandteile des Bebauungsplanes

Seite

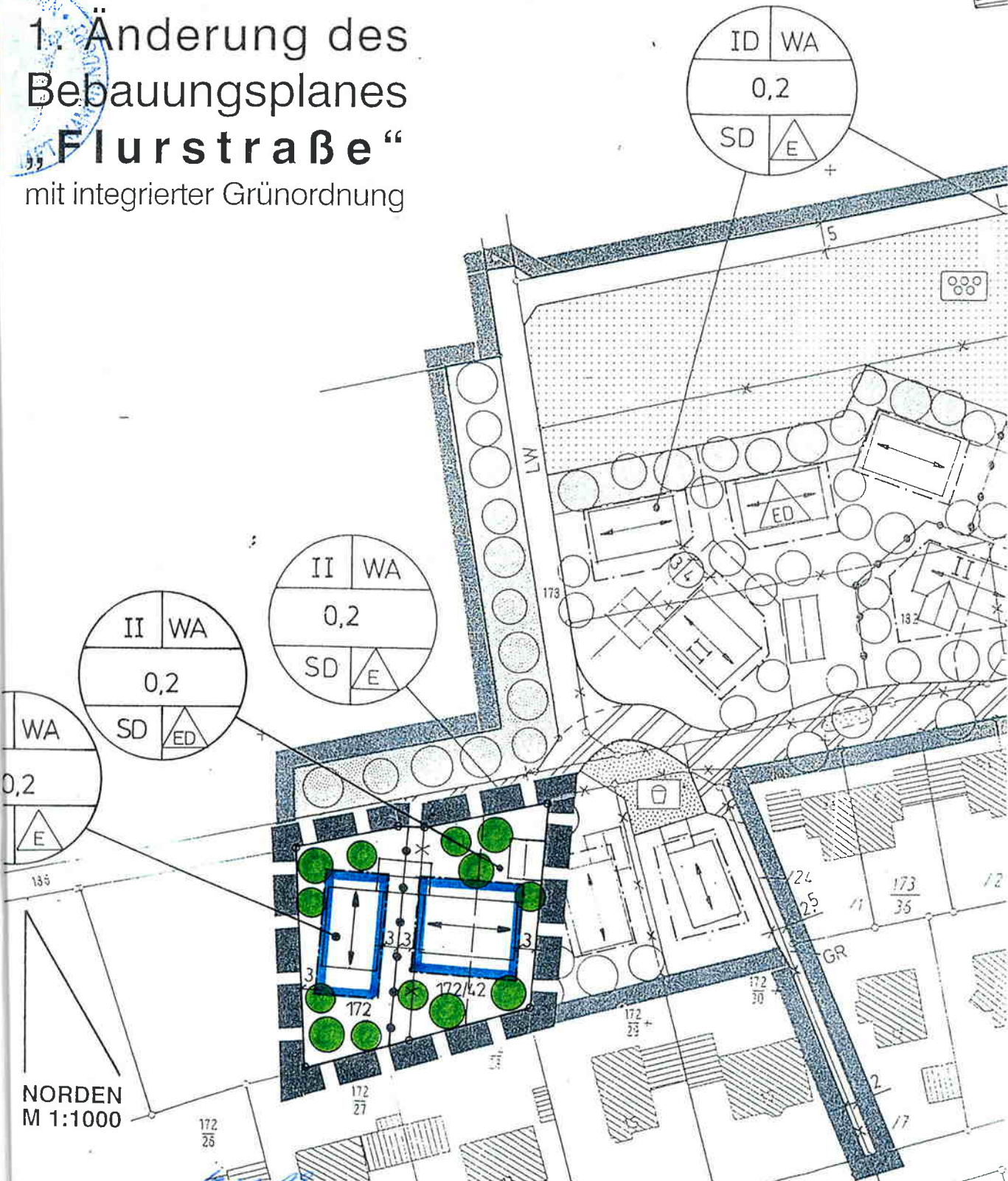
1.	Satzungstext	2
2.	Plan 1:1000	3
3.	Festsetzungen durch Planzeichen	4
4.	Festsetzungen durch Text	5
5.	Hinweise durch Planzeichen	5
6.	Begründung	6

1. SATZUNGSTEXT

Präambel

Die Gemeinde Landsberied erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und §§ 9, 10 des Baugesetzbuches 1998 - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO -, in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBl. S. 65), Art. 91 der Bayer. Bauordnung - BayBO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 04. August 1997 (GVBl. S. 433) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - in der Fassung der Verordnung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Flurstraße“ als **S a t z u n g** .

1. Änderung des Bebauungsplanes "Flurstraße" mit integrierter Grünordnung



NORDEN
M 1:1000

Landsberied, den Schondorf, den 11.12.1998

K. Hillmeier
1. Bürgermeister











Th. J. Eckardt
Dipl. Ing. Architekt

PLANUNGSBÜRO

Architekt Dipl.-Ing. Eckardt
Landsberger Straße 80
86938 Schondorf a.A.
Telefon: 08192 - 246
Telefax: 08192 - 297
D2: 0172 - 27 37 57 3

3. Festsetzung durch Planzeichen

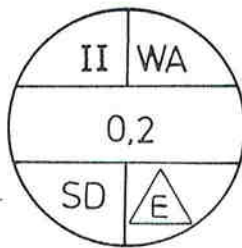
WA	allgemeines Wohngebiet
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
z.B. 	offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
z.B. 	offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
0.20	Grundflächenzahl (GRZ)
	Baugrenze
	Maßangabe in Metern, z.B. 3 m
	Bäume zu pflanzen
SD	Satteldach, Dachneigung 37° - 43°
	Firstrichtung des Hauptgebäudes
	Grenze unterschiedlicher Nutzung
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes

ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE:

z.B. Zahl der Geschosse als Höchstgrenze

z.B. Grundflächenzahl (GRZ)

Satteldach, Dachneigung 37° - 43°



allgemeines Wohngebiet

z.B. offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig



4. Festsetzungen durch Text



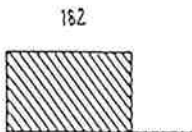
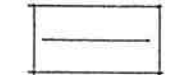

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ersetzt die entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Flurstraße.

Im übrigen gelten die Festsetzungen dieses Planes mit allen Festsetzungen weiter.

Zur Grundflächenzahlberechnung wird jedoch zusätzlich festgesetzt:

Die Grundflächen nach § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO werden nicht berücksichtigt.

5. Hinweise durch Planzeichen

	Grundstücksgrenze
	entfallende Grundstücksgrenze
	Flurstücksnummer, z.B. 182 bestehendes Hauptgebäude bzw. Nebengebäude
	Vorschlag für die Baukörperstellung
	Vorschlag für die Teilung von Grundstücken

Verfahrenshinweise:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Landsberied hat in seinen Sitzungen am 29.07.1998 und 26.08.1998 beschlossen, den Bebauungsplan "Flurstraße" zu ändern.



(Siegel)

Landsberied, den 24.02.1999

.....
Hillmeier, 1. Bürgermeister

2. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 26.08.1999 wurde samt Begründung gemäß § 13 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom 25.09.1998 bis 26.10.1998 in der Gemeindeganzlei Landsberied und der VG Mammendorf öffentlich ausgelegt.



(Siegel)

Landsberied, den 24.02.1999

.....
Hillmeier, 1. Bürgermeister

3. Der Gemeinderat Landsberied hat die vorgebrachten Anregungen in der Sitzung am 11.12.1998 behandelt und daraufhin die Änderung in der Fassung vom 11.12.1998 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



(Siegel)

Landsberied, den 24.02.1999

.....
Hillmeier, 1. Bürgermeister

4. Der Satzungsbeschluss ist am 23.02.1999 ortsüblich durch Anschlag an den Amtstafeln bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplan-Änderung ist damit nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die Änderung mit Begründung liegt in der Gemeindeganzlei Landsberied während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



(Siegel)

Landsberied, den 24.02.1999

.....
Hillmeier, 1. Bürgermeister